

- 63 -

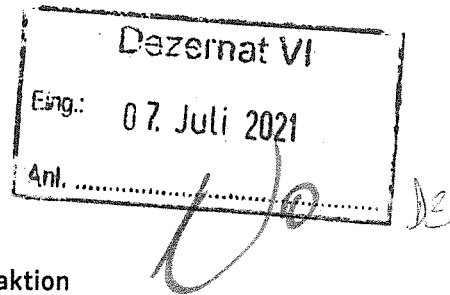
101.19.138

Kassel, 05.07.2021

Herr Mohr

7056

- VI -



ASMV (18.06.2021)
Anfrage der CDU-Fraktion
Vorlage-Nr. 101.19.138

„Städtebauliche Entwicklung Parkhaus Garde-du-Corps“

Stellungnahme:

Unbestritten ist, dass angesichts des Status quo unverändert Handlungsbedarf sowohl in städtebaulich-stadtgestalterischer Hinsicht als auch in bautechnisch-funktionaler Hinsicht besteht.

In Abstimmung mit den beiden anderen maßgeblich für Planungsprozesse verantwortlichen Ämtern – Straßenverkehrs- und Tiefbauamt sowie Umwelt- und Gartenamt – sind bereits die städtebaulichen Rahmenbedingungen zum Grundstück (u.a. mit Angabe der bebaubaren Fläche, der Gebäudehöhe sowie der Anzahl nachzuweisender Stellplätze) für die avisierte Konzeptvergabe durch das Liegenschaftsamt formuliert worden. Von einem ‚klassischen Architekten-Wettbewerb‘ war zwischenzeitlich Abstand genommen worden, weil die Komplexität der Aufgabe bereits die Verbindung mit konkreten Investitionsabsichten erforderlich zu machen schien.

Zielrichtung war zu diesem Zeitpunkt, eine hochbauliche Entwicklung an dieser Stelle zu ermöglichen, bei der zumindest die heutigen Parkhauskapazitäten Berücksichtigung finden sollten. Nicht zuletzt auf der Basis des Tourismuskonzeptes wäre aus stadtentwicklungspolitischer Sicht insbesondere ein Projekt mit Hotelnutzung hinsichtlich der Synergieeffekte für die Innenstadt positiv beurteilt worden.

Nun zeichnet sich in einem anderen größeren städtebaulichen Zusammenhang eine weitere Entwicklung ab, in deren Kontext auch die Zukunft des Parkhauses eine wesentliche Rolle spielen soll. Die Städtischen Werke beabsichtigen, die Liegenschaftsflächen zwischen Königstor und Wilhelmshöher Allee zu entwickeln. Damit ergeben sich auf der städtebaulich-funktionalen Ebene neue planerische Optionen, die im Rahmen eines Planungswettbewerbes – vorgesehen ist ein hochbaulich-freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit städtebaulichem Ideenteil – ergebnisoffen geprüft werden sollen.

Zum Gebäudezustand liegen der Verwaltung keine aktuellen Informationen vor.

Der letzte Sachstandsbericht vom April 2013 weist einen schlechten baulichen Zustand des Parkhauses auf. Seitdem wurden keine weiteren Begutachtungen vorgenommen, da – entsprechend der Inhalte des Pachtvertrages – für die Unterhaltung und Instandhaltung die Parkhausgesellschaft zuständig ist.

Mohr